



**Rolf Bauerfeind  
Vincenzstraße 19  
51065 Köln-Mülheim**

**Rolf Bauerfeind – Postfach 800 148 – 51001 Köln**

Stadt Köln

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

## **Antrag nach §24 der Gemeindeordnung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**ich beantrage, daß die Stadt Köln geeignete Maßnahmen ergreift, um die Fehlbelegung städtischer Radstände durch Motorfahrzeuge im öffentlichen Straßenland zu unterbinden.**

**Begründung:** An Fahrradständern können Radfahrer ihre Räder diebstahlsicher anschließen. Sie sind nicht dafür da, von Motorfahrzeugen benutzt zu werden. In der Regel werden diese - meist Motorroller - nicht mal angeschlossen, sondern lediglich behindernd zwischen die Bügel gestellt.

**Vorschlag:** Als ersten Schritt schlage ich eine geeignete Beschilderung vor, im zweiten, dass im Anschluss die Verkehrsüberwachung tätig wird.

**Anlage:** Zwei aktuelle Bilder aus Lindlar und Wuppertal, wo die Kommunen mit einer entsprechenden Beschilderung die Nutzung der Radstände regelt. Das sollte doch auch in Köln möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen,

Rolf Bauerfeind

Köln, den 19.06.24

Anlagen



**Bild oben:** Ort Nießenstraße 12, Köln-Kalk. So war die Situation vor Ort kurz nach Aufstellung der Fahrradständer durch die Stadt Köln

**Bild unten:** Beschilderung von Fahrradabstellanlagen durch die Kommunen Lindlar (links) und Wuppertal